

Ausgabe 03/12 Juni 2012

# JMIinside

FÜR ALLE FREUNDE DER JUGENDMUSIK INTERLAKEN



**jugendmusik** interlaken



KSB

## Für Streicher.



## Für Bläser.



Coop unterstützt Musik-Events  
in der ganzen Schweiz.  
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

**coop**

Für mich und dich.



# MUSIK - EIN HOBBY MIT ZUKUNFT

Wir schreiben das Jahr 2081. Im neuen Kursaal Bödeli treffen sich ehemalige und aktive Musikantinnen und Musikanten um das 125-Jahr Jubiläum der Jugendmusik Interlaken zu feiern. Was meinen Sie liebe Leserinnen und Leser? Wird es soweit kommen? Zu hoffen ist es allemal! Der Besuch der Jubiläumsfeierlichkeiten der MGI regte zum nachdenken an. Was können wir heute schon unternehmen, damit die Jugendmusik auch längerfristig erfolgreich und beliebt bleibt. Ein wichtiger Teil in diesem Puzzle ist, wie bei jeder Freizeitaktivität, die richtige und funktionierende Ausrüstung. Und da wird bei der Jugendmusik einiges bewirkt. Es freut uns sehr, dass wir (auch dank der Hilfe der Supportervereinigung) ein neues Schlagzeug und zwei neue Bässe kaufen konnten. Doch auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind ein nicht unwichtiger Bestandteil der Zukunft der JMI! Unterstützen Sie uns weiterhin so tatkräftig. Sei es als Supporter, mit einem Cake bei einem unserer Konzerte, als Helfer, als Zuhörer und Fan! Die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt.

Adrian Eschmann, Marketing & PR

**„Heute schon  
an Morgen  
denken“**

**Adrian Eschmann**




---

## Editorial

Auflage:	1'000 Exemplare (erneute Grossauflage)	Herausgeber:	Jugendmusik Interlaken
Erscheinung:	3 Ausgaben jährlich		Postfach
Verkaufspreis:	kostenlos		3800 Interlaken
Text/Layout:	Adrian Eschmann		jugendmusikinterlaken.ch
Titelbild:	Enthüllung des neuen Schlagzeuges		

## TOPTHEMEN IM **JMI**inside



Interview mit Severin / Seite 12



Spass am Ferienpass / Seite 18



Fleissiger Probenbesuch / S. 31

### Aktuell

News..... 5

### Rückblick

Hauptversammlung..... 6-7  
 Jahresbericht Supporter..... 14-15

### Interviews

Erika und Markus Graf..... 8-9  
 Severin Trachsel..... 12-13

### Events

Fotoalbum Team-Event..... 16  
 Einsatz am Snowpenair..... 17  
 Rekord am Ferienpass..... 18-19  
 Jubiläumskonzert der MGI..... 20  
 Vortragsabend..... 22-23

### Schon gewusst?

Gitterrätsel inkl. Gewinnspiel..... 24-25  
 Vorschau 2012..... 27-28

### Jugendmusik Inside

Impressionen Jahreskonzert..... 29  
 Der Dirigent hat das Wort..... 30  
 Fleisspreise für Probenbesuch..... 31  
 Anmeldung für die JMI..... 32-33  
 Schlusswort..... 34

### Auf der Suche

Nach vier tollen Jahren müssen wir uns von unserem Protokollführer Martin Brunner verabschieden. Herzlichen Dank Martin für deinen tollen Einsatz zu Gunsten der JMI. Wir suchen nun ab nächstem Jahr einen neuen Protokollführer oder natürlich auch eine Protokollführerin. Interessierte melden sich bei unserem Präsidenten Hans Peter von Känel:

praesident@jugendmusikinterlaken.ch

### Onlineanmeldung im Internet

Gute Nachrichten für alle Nichtmitglieder! Neu kann man sich bequem online unter [www.jugendmusikinterlaken.ch](http://www.jugendmusikinterlaken.ch) für die Jugendmusik anmelden. Einfach auf den Menüpunkt „Anmeldung - Onlineanmeldung“ klicken und Antrag ausfüllen. Einfacher kommt man nicht zu einem tollen Hobby. Übrigens, auch der Beitrag zur Supportervereinigung kann seit längerem Online vorgenommen werden.

### Besuch an den Schulen

Am 1. und 8. Juni hat unser Dirigent Armin Häsler, erneut die Schulen in Matten und Interlaken besucht, um die Jugendmusik Interlaken vorzustellen. Wir hoffen, dass wir das Interesse der Schülerinnen und Schüler geweckt haben und bald den einen oder die andere bei uns in der Jugendmusik begrüßen können. Eine Möglichkeit zur Anmeldung finden alle interessierten Neumusiker in dieser Ausgabe.

### Endlich wieder Big Band Sound

Auf Initiative einiger Jugendlicher aus dem Korps wurde wieder eine Big Band ins Leben gerufen. Diese hat bereits damit begonnen, fleissig zu Proben und freut sich, schon bald vor Publikum auftreten zu können. Auch wir freuen uns, endlich wieder Big Band Sound zu hören!

## 56. HAUPTVERSAMMLUNG DER JMI

In der vom Präsident, Hans Peter von Känel, zügig geführten Vereinsversammlung konnte die Jugendmusik Interlaken über das neue Probelokal informieren und anfallende Vakanzen im Vorstand neu besetzen.

### Neues Probelokal

Intensiv musste sich der Vorstand im vergangenen Vereinsjahr mit der Suche nach einem neuen Probelokal befassen. Aufgrund der anstehenden Gesamtanierung und anschliessender Umnutzung ist die Jugendmusik gezwungen, die bisherigen Räumlichkeiten im BZI zu verlassen. Obwohl der genaue Termin noch nicht feststeht, wurde bereits nach Alternativen gesucht und Ersatz gefunden. Dank der Unterstützung des Gemeinderates Matten steht der JMI im Schulhaus Matten ein Probelokal zur Verfügung. Der Umzug findet statt, sobald die JMI das BZI verlassen muss. Noch nicht gefunden werden konnte ein Raum, in welchem Instrumente, Uniformen und Noten trocken und geschützt gelagert werden können. Der Vorstand ist dankbar für entsprechende Hinweise.

### Finanzen

Die Vereinsrechnung 2011 schliesst zufriedenstellend ab. Die Mitgliederbeiträge müssen auch im kommenden Vereinsjahr nicht

erhöht werden. Auch 2011 durfte die JMI wieder auf die Unterstützung der Supporter zählen. Dank ihnen konnte die notwendige Neuanschaffung von mehreren Instrumenten getätigt werden.

### Mutationen im Vorstand

Der Vorstand der Jugendmusik musste von drei Demissionen Kenntnis nehmen und an der Hauptversammlung die freigewordenen Ämter neu besetzen. Eine berufliche Weiterbildung zwingt Roger Bischoff, bereits nach einem Jahr, die anspruchsvolle Tätigkeit des Ausbildungsleiters wieder abzugeben. Neu wird diese Aufgabe auf mehrere Schultern verteilt. Gemeinsam zuständig für alle Ausbildungsbelange der JMI sind in Zukunft Markus und Erika Graf. Nach drei Jahren als Vizepräsidentin hat auch Silvana Tschiemer demissioniert. Dieses verantwortungsvolle Amt wird neu von Christian Seiler übernommen. Sein Bruder, Simon Seiler, fand, dass nach sechs Jahren als Korpsvertreter im Vorstand die Zeit gekommen sei, dieses Amt einem jüngeren Mitglied zu



Die Neumitglieder und ihre Vorgänger (nicht im Bild: Michèle Frutiger)

überlassen. In seine Fussstapfen tritt Michèle Frutiger aus Bönigen. Alle vier neuen Mitglieder wurden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

### **Schwindender Mitgliederbestand**

Auch die Jugendmusik Interlaken hat mit einem Mitgliederrückgang zu kämpfen. Die in den letzten Jahren stark ausgebaute Mitgliederwerbung führte noch nicht zum gewünschten Erfolg. An den zahlreichen Anlässen (Ferienpass, Activity Day, Besuch an den Schulen) konnten die Jugendlichen zwar für das Hobby Musik begeistert werden, allerdings fehlte es zu oft am letzten Schritt zur Anmeldung. Daher appellierte der Vorstand auch an alle Eltern, ihre Kinder zu unterstützen und für die Musik zu begeistern. Die Mitgliedschaft bei der Jugendmusik Interlaken steht allen Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden offen. Ein Blick auf die Mitgliederstatistik nach Wohnort zeigt, dass sich die 70 Mitglieder auf nicht weniger als 10 Gemeinden aufteilen.

### **Ausblick 2012**

Mitglieder und Freunde der Jugendmusik Interlaken dürfen sich auf einige Highlights im 2012 freuen. Sowohl die anstehende Vereinsreise wie auch die bewährten Team-Events werden wieder für den nötigen Zusammenhalt im Korps sorgen. In musikalischer Form sind das Jugendmusikfestival in Zäziwil sowie das Jahreskonzert – welches dieses Jahr unter dem Motto „Filmmusik“ steht – hervorzuheben. Das detaillierte Jahresprogramm finden Sie weiter hinten in dieser Ausgabe.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Überraschungen und tollen Konzerten. Wir hoffen, auch Sie am ein oder anderen Anlass begrüssen zu können.

Danke, dass Sie der Jugendmusik auch weiterhin die Treue halten.

## MARKUS UND ERIKA GRAF IM INTERVIEW

Das neue Ausbildungsleiterteam stellt sich den Fragen des JMInside.

### Weshalb habt ihr dieses Amt übernommen?

Markus: Mir liegt viel am Herzen Jugendliche fürs Musizieren begeistern zu können. Es ist mir aufgefallen, dass es in den letzten Jahren immer weniger Anmeldungen gab. Wir möchten in dieser Funktion Wege finden, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten. Erika: Ich möchte meinen Mann im administrativen Bereich unterstützen.

Jugendmusiken) nur Unterricht ausserhalb der Musikschulen subventioniert. Genau hier ist aber die Qualitätsfrage zu stellen.

### Macht ihr selbst auch Musik?

Für diese Funktion ist dies selbstverständlich Voraussetzung.

### Was ist euch bei der Ausbildung der Jugendlichen wichtig?

Die Freude am Musizieren wecken und bewahren. Musikbegeisterte Kinder werden ihr Hobby kaum aufgeben. Es ist uns wichtig, dass der Unterricht von Lehrkräften erteilt wird, welche die Kinder zu motivieren verstehen.

### Wie unterscheidet sich die Ausbildung in der JMI von anderen Vereinen?

Da gibt es tatsächlich viele Unterschiede. Entscheidend ist immer die Qualität. Oft wird mit Musikschulen zusammen gearbeitet, was bei uns bisher nur zum Teil der Fall ist. Unser Wunsch wäre es, finanziell zumutbaren Wege zu finde, um eine solche Zusammenarbeit auszubauen.

### Ist der Mitgliederbeitrag in dieser Höhe gerechtfertigt?

Unser Ansatz, zusammengesetzt aus Jahres- und Ausbildungsbeiträgen, liegt nicht sehr weit unter den Ansätzen der Musikschule. Die Krux ist, dass der VBJ (Verband Berner



### Was habt ihr für einen Bezug zur Jugendmusik Interlaken?

Als Dirigent und Mitglied der Spielgemeinschaft MG Interlaken/SM Unterseen liegt uns unsere „Talentschmiede“ sehr am Herzen.

### Wie habt ihr euch im Vorstand eingelebt?

Wir haben ein sehr gut eingespieltes motiviertes Team angetroffen und wurden von ihm auf Anhieb gut aufgenommen. Auf die weitere Zusammenarbeit freuen wir uns.

### Was sind eure Hauptaufgaben?

- Organisation der Mitgliederwerbung.
- Neuanmeldungen bearbeiten
- Aufsicht und Betreuung des Musikunterrichts und des Vorstufenkorps
- Organisation von Vortragsübungen
- Unterstützung des JMI Dirigenten in der Weiterbildung der Korps-Mitglieder

### Wo seht ihr die Herausforderungen?

Unter den 8-10 Jährigen Kindern möglichst viele fürs Musizieren zu gewinnen.

### Was habt ihr für Hobbies nebst der Musik?

Familie, Lesen, Reisen, Hund, Garten, Ausgleichssport (teils allein, teils zusammen)

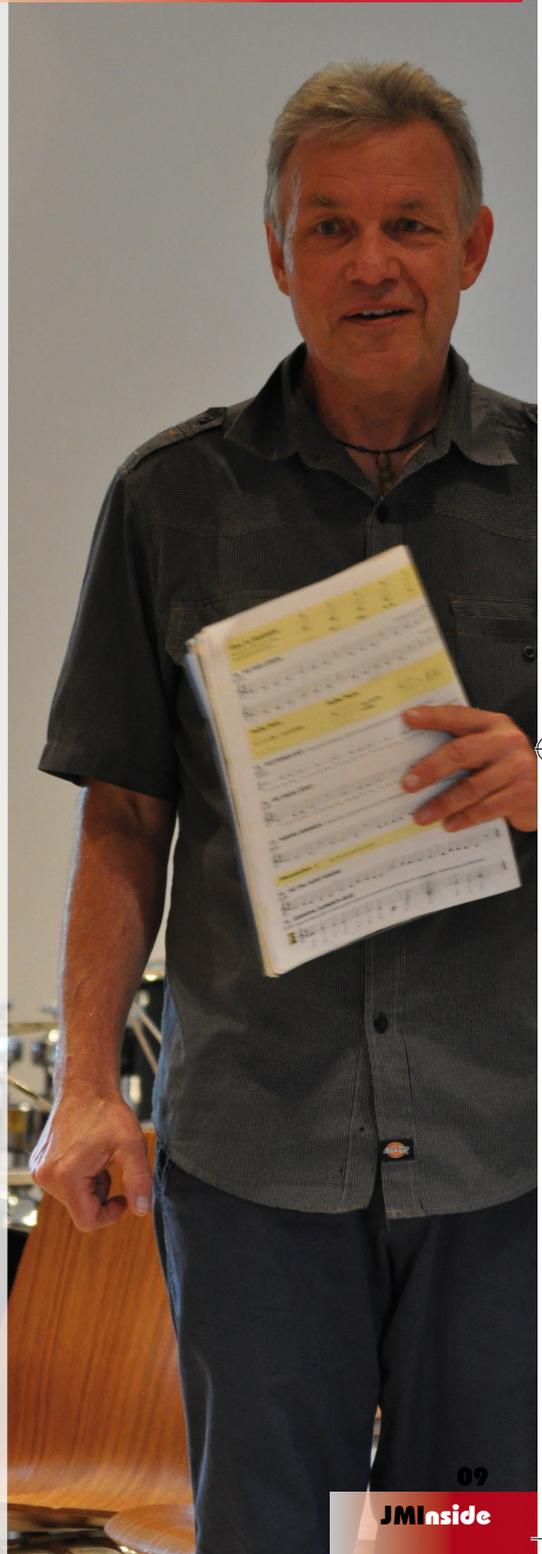
### Was für Musik hört ihr euch privat an?

Am liebsten hören wir gute Musik live. Wir sind offen für eine Menge von Stilrichtungen. Am wenigsten sagen uns künstlich erzeugte Töne zu.

### Was wolltet ihr unseren Lesern sonst noch mitteilen?

Wer die Musik nicht liebt, ist kein Mensch  
 Wer die Musik liebt, ist ein halber Mensch  
 Wer die Musik ausübt, ist ein ganzer Mensch  
 Johann Wolfgang von Goethe

Kontakt:  
[ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch](mailto:ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch)



**Markus Graf, Leiter des Bläserklassen-Angebotes der Schule Matten, erklärt uns die Bläserklasse.**

Seit einigen Jahren wird an den Volksschulen diverser Länder unter dem Begriff „Bläserklasse“ ein völlig neuer Zugang zum Erlernen von Blasinstrumenten praktiziert. Die Idee stammt aus den USA und ist über Japan (Yamaha-Instruments) nach Europa gelangt.

Die Primarschule Unterseen war vor einigen Jahren die erste Schule auf dem Bördeli, die das Projekt „Bläserklasse“ startete und es bisher erfolgreich durchführen konnte.

Seit zwei Jahren besteht nun auch in Matten ein Bläserklassen-Angebot. Die Instrumente werden von der Jugendmusik Interlaken leihweise zur Verfügung gestellt. Aktuell spielen insgesamt 14 Kinder in der Bläserklasse mit.

Damit man sich darunter etwas vorstellen kann, hier ein paar Definitionen zum Begriff „Bläserklasse“.

**Eine Bläserklasse...**

...ist Klassenmusizieren mit Orchesterblasinstrumenten wie z.B. Flöte, Trompete, Posaune, Klarinette bis hin zur Tuba, natürlich gehört auch das Schlagzeug dazu.

...wird in der Regel als zweijähriges Projekt im normalen Musikunterricht oder im Rahmen des erweiterten Angebots der allgemeinbildenden Schulen durchgeführt.

...ist eine Unterrichtsform, in der jede Schülerin und jeder Schüler ein Orchesterblasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im Klassenverband musiziert,

...ist eine Methode, die auf motivierende Weise jedem Schüler musikalische und damit auch persönliche Erfolgserlebnisse bietet.

Eine andere – und vielerorts bereits häufig angewandte – Praxis ist, die Bläserklasse mit einer Regelklasse des dritten und oder vierten Schuljahrs im Rahmen einer oder auch beiden obligatorischen Musik-Wochenlektionen anzubieten.





# SOMMER HITS

---

*ET VOILÀ, UNSERE SOMMERSPECIALS:*

## *Salat mit Pouletbruststreifen*

*Lauwarme Pouletbruststreifen, mit verschiedenen frischen Salaten garniert, dazu servieren wir unsere hausgemachte Knoblauchsauce Fr. 17.00*

## *Roastbeefsteller*

*Feines, medium gebratenes Roastbeef, mit einer Prise Pfeffer und Tartaresauce, serviert mit Pommes und frischen Salaten Fr. 20.50*

## *Pouletbrüstli*

*Zartes Pouletbrüstli mit Kräuterbutter, dazu Pommes frites und verschiedene Salate Fr. 17.50*

## *Fitness - Entrecôte (ca. 180 g.)*

*Saftiges Entrecôte mit Kräuterbutter und mit verschiedenen knackigen Saisonsalaten garniert Fr. 25.50*

## *Fitness - Schweinssteak (ca. 180 g.)*

*Feines Schweinssteak mit Kräuterbutter und mit verschiedenen frischen Saisonsalaten garniert Fr. 19.50*

## *Chili im Brot*

*Rassiges Chili con Carne, serviert im Brotmantel, mir sauerrahm und frischen Blattsalaten Fr. 18.50*



## *SANGRIA - Olé*

*unser Hausrezept macht süchtig...!*

---

# BRASSERIE 17

ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN, TEL. 033 822 32 25

*Gemütlichkeit kennt keine Zeit...*





## UNSER KLARINETTIST SEVERIN TRACHSEL

**Hallo Severin. Sag uns, wie bist du auf die Jugendmusik aufmerksam geworden?**

Durch meine fünf Jahre ältere Schwester Jannine.

**Seit wann machst du denn bei uns Musik?**

Im Korps ist es mein zweites Jahr. Vorher war ich schon im Vorstufenkorps in Wilderswil.

**Was war bis jetzt dein schönster Moment in der Jugendmusik Interlaken?**

Da war ich noch im Vorstufenkorps. Ich wurde angefragt, ob ich an der Show in Kirchberg 2010 als Indianer mitmachen wolle. Wir wurden 1. und ich freute mich wahnsinnig darüber. Konnte es kaum erwarten danach endlich auch in der JMI mitzuspielen. 2011 war es dann soweit!

**Auf was freust du dich am meisten?**

Das Jahreskonzert im Kursaal ist immer eine tolle Sache. Ich hoffe, dass wir diese Jahr noch an das Jugendmusikfestival Zäziwil gehen.

**Wieso hast du dir die Klarinette ausgesucht?**

Das ist eine längere Geschichte. Ich ging mit 5 Jahren für zwei Jahre in den musikalischen Frühunterricht der Musikschule. Dort wurden uns viele Instrumente vorgestellt und was sonst mit Musik zu tun hatte. Wenn man in der JMI die Instrumente ausprobieren konnte, kam ich auch immer. Ich stürmte bei meiner Mutter so lange, bis sie mit mir hinging. Mit 7 Jahren ging ich von der Musikschule aus an einen Instrumentenprobier-Tag. Eigentlich wollte ich Sax spielen.

Ich probierte dieses bei Rolf Häsler aus. Daneben war Markus Zenger mit der Klarinette. Ich konnte auf beiden Instrumente schon recht gut spielen. Das Sax war einfach schwer um meinen Hals, da gab mir Rolf Häsler den Tipp, zuerst mit der Klarinette anzufangen. Diesen Rat befolgte ich. Kurz nach meinem 8. Geburtstag fing ich mit dem Unterricht bei Markus Zenger an.

#### Ist die Klarinette schwierig zu erlernen?

Finde ich nicht. Ich hatte es noch schnell raus, wie es geht.

#### Wie häufig und auf welche Art und Weise übst du?

Bitte nicht erschrecken. Pro Woche 5 Stunden. Ich mache Einspielübungen, die benötigen schon einige Zeit. Dort geht es um Technik, Tonleiter und Rhythmik. Danach übe ich ein Stück ein das mir mein Musiklehrer in Auftrag gab, die sind meistens sehr schwierig. Ich habe ein Ziel, ich möchte mal an einen Solowettbewerb gehen. Das geht aber nur mit viel üben. Bei den Stücken der JMI schaue ich nur Passagen an, die ich nicht gut kann. Zum Glück sind die Stücke von der JMI für mich nicht so schwierig. Aus Freude spiele ich dann immer noch Stücke mit CD, welche ich überall einsetzen kann zum Vorspielen, z.B. für den Ferienpass oder den Activity Day.

#### Welches ist dein Lieblingsstück aus dem aktuellen Repertoire und warum?

Festival Suite, ich finde es ein sehr schön klingendes Stück.

#### Welche Musik hörst du dir privat gerne an?

DJ Bobo, aktuelle Hitparade .

#### Hast du ein musikalisches Vorbild?

Markus Zenger.

#### Was hast du nebst der Musik für Hobbies?

Ich bin noch bei der Jungchar dabei. Habe eine Modelleisenbahn, daran bastle ich an der Umgebung. Lesen, Schwimmen, Schlitteln.

Herzlichen Dank für das Interview. Wir wünschen dir weiterhin viele spannende und witzige Momente in der Jugendmusik!



Gerne teilt Severin (links) seine Freude an der Musik, wie zum Beispiel hier am Ferienpass 2012.

# JAHRESBERICHT DER SUPPORTERVEREINIGUNG

In seinem Jahresbericht blickt Peter Michel, Präsident der Supportervereinigung, zurück auf ein ruhiges Vereinsjahr.

Heute beginnt bereits mein achttes Jahr als Präsident der Supporter Vereinigung Jugendmusik Interlaken. Eine lange Zeit. Und doch erreiche ich in diesem Jahr erst die Hälfte der Amtszeit, welche meine beiden Vorgänger Werner Ringgenberg und Käthy von Känel mit je 15 Jahren geleistet haben..... Das vergangene Vereinsjahrs der Supporter war ein ruhiges. Speziell möchte ich den neu gestalteten Flyer für die Supporterwerbung erwähnen, welche durch unser Vorstandsmitglied Adrian Stalder gesponsert wurde. Herzlichen Dank!

In der Jugendmusik Interlaken wurde der Ausbildung weiterhin grosse Beachtung geschenkt und den eingeschlagenen Weg weitergeführt. Musikalisch standen mit der Teilnahme am Youth on Stage am Vortag des Kreismusiktages in Bönigen und dem Jugendmusikfestival verschiedene Höhepunkte auf dem Programm. Die Jugendlichen traten mit dem Vortragsabend, diversen Platzkonzerten und natürlich dem Jahreskonzert als Erlebnisse für alt und jung in Erscheinung. Ebenfalls in Erscheinung

trat die JMI mit ihrem neuen Vereinsheft „JMInside“. Die ersten beiden Ausgaben haben sehr gefallen, sind informativ und abwechslungsreich geschrieben sowie farbig und mit vielen Bildern gestaltet. Durch die Inserenten kann das Vereinsorgan sogar kostendeckend produziert werden. Herzliche Gratulation an Adrian Eschmann und seine Helfer!

Im vergangenen Jahr durften Käthy Abplanalp, Doris Bohren und Erika Rusca zahlreichen Supporterinnen und Supportern persönlich zum Geburtstagsfest gratulieren. Es sei schön zu sehen, wie die Jubilare unsere Besuche schätzten und wir ihnen damit eine Freude bereiten. Leider mussten wir aber auch im vergangenen Jahr wieder von einigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Allen Verstorbenen möchten wir an dieser Stelle nochmals ehrend gedenken.

Nach dem einmalig starken Mitgliederrückgang im 2010 stagnierte der Bestand im 2011 wieder. Zuletzt beim Jahreskonzert und an der Hauptversammlung konnten

einige neue Mitglieder gewonnen werden. Ein herzliches Willkommen allen neuen Supporterinnen und Supportern!

Wir hoffen sehr, dass diese Eintritte nicht durch Austritte im 2012 wettgemacht werden. Auch die Zahlungsmoral hat sich im vergangenen Jahr nicht weiter verschlechtert und bei den Spenden konnte gar ein leichter Anstieg verzeichnet werden.

Die Jugendmusik gelangte 2011 mit einem Gesuch für den Kauf von sieben neuen Instrumenten (drei Flöten, zwei Klarinetten und zwei Alt-Saxophone) an die Supporter Vereinigung. Der Vorstand beschloss, die Kosten von CHF 8'600 zu übernehmen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich für die tolle Unterstützung. Jeder kennt seine Aufgaben und übernimmt einen Anteil der anfallenden Arbeiten. Und nicht zuletzt danke ich im Namen der Jugendlichen Ihnen, liebe Supporterinnen und Supportern, für Ihre langjährige Treue und Unterstützung.

Bönigen, 13. März 2012

SUPPORTER VEREINIGUNG  
JUGENDMUSIK INTERLAKEN

Peter Michel  
Präsident

### Bereits aktiv im Jahr 2012

Auch im neuen Vereinsjahr durfte die Jugendmusik Interlaken bereits wieder auf die treue Unterstützung der Supportervereinigung zählen:

Für die Neuanschaffung eines Schlagzeuges und die Festkarten für Zäziwil hat die Supportervereinigung wieder einen grosszügigen Beitrag zugesprochen!

**Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!**

### Werden auch Sie Mitglied!

Sie sehen, die Arbeit der Supporter ist für die Jugendmusik unersetzlich. Und das Beste daran ist, auch Sie können ein Teil der Supporterfamilie werden.

Erinnern Sie sich noch an folgende Grafik aus der letzten Ausgabe des JMInside:



An dieser einfachen Rechnung hat sich auch im Jahr 2012 nichts geändert. Noch immer beträgt der Jahresbeitrag bei den Supportern „nur“ CHF 30.00! Verzichten Sie also einmal auf ein Big Mac Menu, fahren zwei Mal weniger Bus und trinken drei Kaffee weniger und schon haben Sie den Jahresbeitrag zusammen.

# FOTOALBUM TEAM-EVENT



Wenn die Eltern wüssten, dass hier so wacker gewischt wird....



Das gemütliche Beisammensein steht im Vordergrund. E guete!



Ein Teller Spagh  
und ein Glas Co



Mehr Fotos gibt's auf der Seite:  
[www.jugendmusikinterlaken.ch](http://www.jugendmusikinterlaken.ch)



Konzentration bei der Abgabe des  
18 Kg schweren Curlingsteins.



Auch der Vorstand  
wischt kräftig mit



Legt er sich den Damen zu Füßen  
oder ist er „nur“ ausgerutscht?

## „TRAVAILLER C'EST TROP DUR“ POLO HOFER

Ein Team der Jugendmusik sorgte auch am diesjährigen Snowpenair dafür, dass der entstehende Abfall sauber getrennt wurde! Arbeit oder Vergnügen? Entscheiden Sie selbst....



So charmant war Abfallentsorgung wohl noch nie!



Voller Körpereinsatz für ein sauberes Festgelände garantiert!



Ein kühles Getränk (wie hier das Cola) war unverzichtbar!



Wer strahlt mehr? Die Sonne oder die gut gelaunten Helferinnen?



Die Kinder und Jugendlichen entdeckten Rhythmus und Geräusche am Ferienpass 2012

## SPIELT MAN EIN WALDHORN NUR IM WALD?

Am Ferienpass erhielten Kinder und Jugendliche einen Einblick in die faszinierende und unterhaltsame Welt des gemeinsamen Musizierens.

### Rekordteilnehmerzahl

Dass trotz dem grossen Angebot an Freizeitaktivitäten die Musik einen hohen Stellenwert genießt, zeigte die Rekordteilnehmerzahl am Ferienpass der Jugendmusik. Über 40 Kinder und Jugendliche wollten mehr über Saxophon, Querflöte und Trompete erfahren. Bevor die Teilnehmenden selbst Hand an die vielen bereitgestellten Instrumente legen konnten, erklärte Dirigent Armin Häsler, wie Geräusche und Musik wahrgenommen werden. Gemeinsam wurden Tonbeispiele von trinkenden Katzen und

fauchenden Tigern gehört und richtig erkannt. Nach diesem kurzen und amüsanten Theorieteil stieg der Geräuschpegel im Schulhaus Mittengraben.

### Instrumente selber ausprobieren

Jetzt kam, worauf sich alle Kinder schon mächtig freuten. Die Instrumente durften selber ausprobiert werden. In den einzelnen Klassenzimmern standen Holz-, Blech-, und Schlaginstrumente bereit. Unterstützt durch langjährige Mitglieder des Korps wagten sich die Jugendlichen auch an

grössere Instrumente wie etwa die Zugposaune. Mit ein bisschen Einsatz gelang es schnell, den Instrumenten erste Töne zu entlocken. So vergingen nur wenige Minuten und alle Räumlichkeiten wurden mit einem Potpourri aus Klängen geflutet. So war es nicht erstaunlich, dass am Schluss einige ihr Lieblingsinstrument gar nicht mehr weglegen wollten.

### Instrumente werden ausgeliehen

Vor dem offerierten Zvieri informierte Ausbildungsleiter Markus Graf über den Weg vom Einzelunterricht bis ins Korps. Dass während der Zeit in der Jugendmusik kein Jugendlicher selbst ein Instrument kaufen muss, sondern dies von der Jugendmusik zur Verfügung gestellt wird, dürfte vor allem die eintreffenden Eltern sehr interessiert haben.

### Vereinsbeiträge und Ausbildungskosten

Die Jugendmusik engagiert sich dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen in der JMI musizieren können. Deshalb ist der Jahresbeitrag auch bewusst seit Jahren nicht erhöht worden. Dieser beträgt:

CHF 400.00 (1. Kind)

CHF 350.00 (jedes weitere Kind)

Zusätzlich zum Jahresbeitrag wird während den fünf Ausbildungssemestern folgender Zuschlag erhoben:

CHF 125.00 (pro Semester und Kind)

In diesen Beiträgen ist die nebst der erwähnten Benützung eines Instrumentes der JMI auch die Uniform im Korps eingeschlossen. Es lohnt sich also allemal, einmal bei uns reinzuschauen.

### Interessiert?

Gerne nehmen wir neue Anmeldung wie folgt entgegen:

- an jedes Mitglied des Vorstandes
- Online unter [jugendmusikinterlaken.ch](http://jugendmusikinterlaken.ch)

### Selber ausprobieren ist das Wichtigste

Wie schnell Jugendliche die Freude an der Musik entdecken, zeigte sich an diesem Nachmittag einmal mehr sehr deutlich. Deshalb legt die Jugendmusik auch während des Jahres Wert darauf, den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zu geben, selber Instrumente auszuprobieren. Besuchen Sie uns doch einmal im Probelokal oder an einem unserer Konzerte! Wir freuen uns auf Sie!



*Ein Klangerlebnis der anderen Art*



Die Jugendmusik spielte zum Geburtstag der MGI im Kursaal Interlaken

## ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wenn die „Grossen“ Geburtstag feiern dürfen natürlich auch die „Kleinen“ nicht fehlen.

Der erste Auftritt des Konzertjahres war auch gleich ein sehr spezieller. Der Jugendmusik kam die Ehre zu Teil, an den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Interlaken aufzutreten.

Vor dem offiziellen Apéro war es dann soweit, der Nachwuchs der Musikgesellschaft betrat die Bühne und unterhielt die anwesenden Ehrengäste im Saal.

Einen besonderen Platz in der Jubiläumsansprache bekam übrigens unser JMinside. Auch wenn noch nicht alle glücklich sind mit unseren neuen Vereinsnachrichten, berichten wir natürlich gerne auch über diesen Anlass.

Und damit nicht genug. Die Jugendmusik kam natürlich nicht mit leeren Händen sondern überreichte der Musikgesellschaft einen Gutschein für Musikalien.



# JungfrauPark Interlaken

# Fun & Shows

UNESCO World Heritage

Jungfrau  
**Aletsch**  
360° Panorama Show  
Miniatur Arena



**MYSTERY  
WORLD**

Erich von Däniken Shows



**WILLKOMMEN  
ZUM SKIFAHREN  
IM  
JUNGFRAUPARK  
INTERLAKEN!**

Auf dem schweizweit  
ersten „rollenden Teppich“  
das ganze Jahr Ski - &  
Snowboardfahren!



Täglich / Daily: 10.00 – 18.00 • [www.jungfraupark.ch](http://www.jungfraupark.ch) • T +41 33 827 57 57



## SOUVERÄNER AUF- TRITT VOR PUBLIKUM

Wenn viele junge Nachwuchsmusiker nervös im Aarecafé umhertigern und auf ihren ersten grossen Auftritt warten, dann ist wieder Vortragsabend.

Den Anfang machten am 29. Mai 2012 aber junge Musiker mit Bühnenerfahrung. Die Jungbläser-Formation der Jugendmusik Interlaken und der Musikgesellschaft Wilderswil eröffnete mit zwei anspruchsvollen Stücken, darunter Sweet Caroline, gekonnt den Abend.

Zum ersten Mal führte anschliessend der neue Ausbildungsleiter, Markus Graf, die anwesenden Verwandten und Freunde in das Programm des Abends ein. Auf die zahlreichen Gäste wartete ein abwechslungsreiches Programm, in welchem sowohl die einzelnen Jungbläser wie auch die zwei Bläserklassen zum Zug kamen. Genau so vielfältig wie die einzelnen Musiker gestaltete sich auch das dargebotene Musikprogramm. So war von Klassik über Oldies bis hin zu Volksmusik alles zu hören.

Bereits mit dem ersten Auftritt der Jungbläser wurde der Raum durch ein kleines Gewitter von Blitzlichtern durchflutet. Dieser spezielle Moment des ersten Auftritts vor grossem Publikum sollte zurecht für die Ewigkeit bewahrt werden.

### Zum ersten Mal auf der Bühne

Nach den Jungbläsern gehörte die Bühne ganz alleine den Neumitgliedern, von welchen die meisten erst im vergangenen August mit der Ausbildung begonnen haben. Alleine oder gemeinsam mit ihren Musiklehrern betraten die Jüngsten die Bühne. Obwohl die Nervosität deutlich zu spüren war, meisterten alle ihren Auftritt mit Bravour. Dies verdiente grossen Respekt und wurde natürlich auch von allen Anwesenden mit langanhaltendem Applaus entsprechend gewürdigt. Egal ob mit „The Rose“, „Mein Hut der hat drei Ecken“, oder „Napoli“. Die Knaben und Mädchen auf der Bühne wussten zu begeistern.

### Getränke, Kuchen und Instrumente

Ebenfalls für Begeisterung sorgte in der Pause das Kuchenbuffet, welches dank fleissigen Eltern mit vielen feinen Cakes und Kuchen aufwarten konnte. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt natürlich wieder vollumfänglich den Jugendlichen aus der Jugendmusik zu Gute.

In der Pause bot sich auch die Möglichkeit, selbst Hand an die einzelnen Instrumente anzulegen. Diese wurde von vielen kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern rege und mit viel Freude genutzt.

### Unterhaltsamer zweiter Teil

Auch nach der Pause wurde den Gästen wieder allerlei Geboten. Nebst weiteren Vorträgen kamen auch die zwei Bläserklassen der Schule Matten zu einem kurzen Auftritt. Auch sie zeigten, was sie in den vergangenen Monaten bereits alles gelernt haben. Mit „Proud Mary“ und einem lautstark mitklatschenden Publikum schlossen die Jungbläser den Abend ab.

### Fotogalerie

Leider war es uns nicht möglich, von allen Jugendlichen ein Foto im JMIinside zu veröffentlichen. Eine Gallerie des Abends mit Fotos aller Teilnehmenden finden Sie aber auf unserer Website: [www.jugendmusikinterlaken.ch](http://www.jugendmusikinterlaken.ch)



# FRAGEN ZUR JUGENDMUSIK BEANTWORTEN UND GEWINNEN

Finde die Lösungen auf die untenstehenden Fragen und trage diese nebenan in das entsprechende Feld ein. Die Buchstaben mit den roten Zahlen ergeben das Lösungswort.

## Waagrecht

- 2. Darin kann man Instrumente versorgen
- 9. Steht vor dem Musiker. Dienst als Notenablage
- 10. Die MGI feiert dieses Jahr ihren 125ten
- 15. Aus diesem Dorf sind die meisten Mitglieder
- 16. Das Gegenteil von Piano
- 17. Hier fand der Curling Team-Event statt

## Senkrecht

- 1. Gemäss Gesetz ist die Jugendmusik ein
- 3. Mit diesem Körperteil hört man Töne
- 4. Über 40 Kinder haben daran teilgenommen
- 5. Fachbegriff für eine offene Position
- 6. Höchstes Organ. Im Anschluss gibt es Wienerli
- 7. Beim Curling reinigt man damit das Eis
- 8. Wenn man in einem Stück nicht spielt hat man
- 11. Konzert auf der Kleinen Scheidegg
- 12. Sport bei dem man Steine übers Eis schiebt
- 13. [www.jugendmusikinterlaken.ch](http://www.jugendmusikinterlaken.ch) findet man im
- 14. Ein Vorzeichen
- 16. Damit werden Trommeln bespannt

## LÖSUNGSWORT:

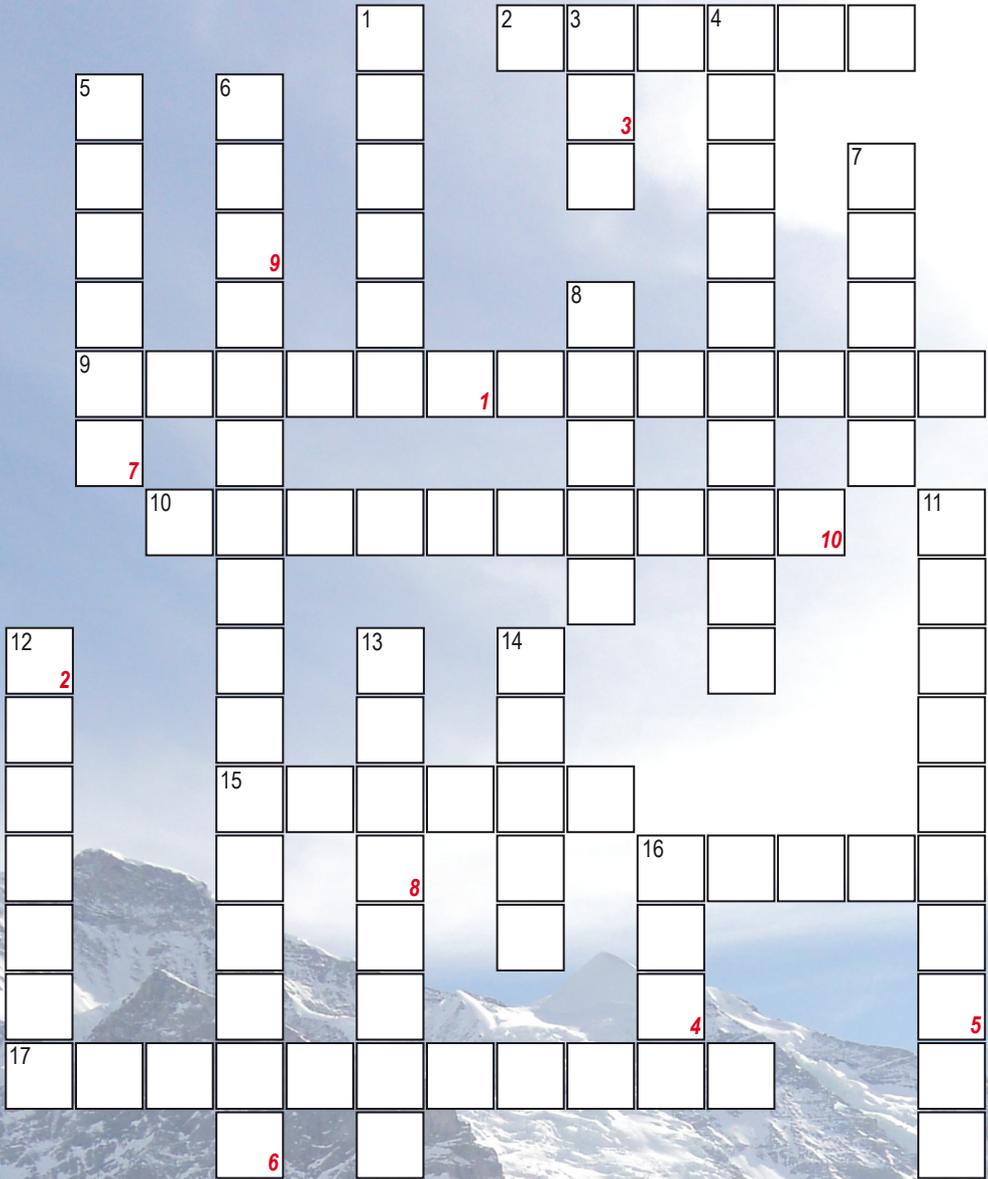
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Sende uns das Lösungswort bis zum 31.08.2012 an die folgende Adresse:

pr@jugendmusikinterlaken.ch oder an  
Jugendmusik Interlaken, Postfach, 3800 Interlaken

**UNTER ALLEN EINSENDERN VERLOSEN WIR 2 X 2 NACHTESSEN!**

**Gewinner aus der zweiten Ausgabe (Lösungswort „Marschmusik“):**  
Bettina Kernen, Matten & Rolf von Allmen, Bönigen



# IHR HEIZÖLLIEFERANT AUS DER REGION



**deltrans ag**

**Familie Beeler und Mitarbeiter**

**Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und  
Transporte aus der Region**

**Telefon 033 828 68 68, [www.oeltrans.ch](http://www.oeltrans.ch)**

## UNSERE HIGHLIGHTS 2012

### August 2012

Fr, 31 19.30 Gästekonzert / Restaurant Des Alpes, Interlaken

### Oktober 2012

Sa, nachmittags Probeweekend / Schulhaus Mittengraben

So, vormittags Probeweekend / Schulhaus Mittengraben

Sa, 27. ganzer Tag Jugendmusikfestival / Zäziwil

So, 28. ganzer Tag Vereinsreise / Zäziwil & Sumiswald

### Dezember 2012

So, 09. 15.30 Jahreskonzert / Kursaal Interlaken

**Aktuelle Veranstaltungshinweise und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage!**



## AUSFLUG INS HERZEN DES EMMENTALS

Am Wochenende des 27. und 28. Oktober wagt sich die Jugendmusikfamilie ins Emmental, genauer gesagt nach Zäziwil und Sumiswald.

Am Samstag nehmen wir am VBJ Jugendmusikfestival 2012 in Zäziwil teil. Wir starten dabei in der Unterstufe und hoffen natürlich auf eine tolles Fest mit einem ansprechenden Resultat. Auch die Jungbläser Wilderswil-Interlaken werden uns begleiten und ebenfalls einen Konzertvortrag zum Besten geben.

Den Samstagabend und Sonntagmorgen verbringen wir in Sumiswald. Im Forum Sumiswald erleben wir Lagerromantik pur. Bei vielen witzigen und spannenden Aktivitäten steht ganz klar der Teamgedanke im Vordergrund!

Freuen Sie sich auf tolle Bilder zu diesem Anlass in der nächsten Ausgabe des JMIinside!

Nähere Informationen wie die Auftrittszeit etc. entnehmen Sie immer aktuell auf unserer Website: [www.jugendmusikinterlaken.ch](http://www.jugendmusikinterlaken.ch)





## RÜCKBLICK UND VORSCHAU DES DIRIGENTEN



Das erste Halbjahr 2012 im Korps verlief eher ruhig und war vor allem von regelmäßigen Registerproben mit professionellen Musiklehrern geprägt. Im März fand ein Probensamstag statt, an welchem intensiv und gezielt am aktuellen Repertoire gearbeitet wurde. Ich bin natürlich froh, dass ich nun schon seit einigen Jahren auf die Unterstützung von guten Musiklehrern zählen kann. Es sind dies Rita Bossard (Flöten), Roli Wyss (Klarinetten), Rolf und Sandro Häsler (Sax, Trompeten), Jürg Zwahlen (Euphonium), Roger Bischoff (Bass), Sascha Jäggi (Schlagzeug).

Ein absolutes Highlight war für mich der diesjährige Ferienpass, an welchem über 40 interessierte Kinder teilgenommen haben. Wir hoffen natürlich, dass einige dieser Kinder sich zum Erlernen eines Instrumentes entscheiden.

Am 12. Mai 2012 durfte das Korps erstmals in diesem Jahr öffentlich auftreten. Wir konnten mit einem kurzen Konzert die Jubiläumsveranstaltung der MG Interlaken musikalisch umrahmen und eine Kostprobe unseres Könnens geben.

Im Oktober findet in Zäziwil ein Jugendmusikfestival des Verbandes Bernischer Jugendmusiken statt. Eine interne Abstimmung unter den Korpsmitgliedern hat ergeben, dass wir an diesem Anlass auch teilnehmen werden. Wir verbinden das Festival gleich mit einer zweitägigen Vereinsreise ins Emmental.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben mit den Jugendlichen und wünsche allen Lesern einen warmen Sommer.

Armin Häsler

Ein fleissiger Probenbesuch ist für erfolgreiches Spielen unabdingbar. Die Jugendmusik freut sich deshalb, für das letzte Jahr eine Menge Musikantinnen und Musikanten mit einem Fleisspreis auszeichnen zu können.

Die wohlverdienten Fleisspreise wurden an der letzten Hauptversammlung an folgende Mitglieder vergeben:

#### 100 % Probenbesuch:

- Glaus Rebekka
- Mutti Larissa
- Tschiemer Selina
- Bos Celina
- Frutiger Michèle
- Seiler Karl
- Seiler Max
- Frutiger Jeannine
- Abegglen Stefan
- Vogel Lukas
- Jörg Michelle
- Niederer Kathrin
- Schneider Marc

#### 99 - 95 % Probenbesuch:

- Beugger Sabrina
- Ringgenberg Rahel
- Zwahlen Michelle
- Heimberg Stefanie
- Martinelli Giuliano
- Haag Marco
- Müller Andres
- Christen Philippe
- Beugger Manuel
- Trachsel Jannine
- Von Känel Melanie
- Bacher David
- Spahni Ursi
- Kernen Bettina
- Jörg Adrian

Herzliche Gratulation und herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz!



## WIR BRAUCHEN DICH!

Die Jugendmusik ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Kennst du jemanden der bei uns mitmachen sollte? Zeige ihm die folgenden zwei Seiten genau!

Hast du Freude an der Musik? Verfügst du über genügend Interesse und Ausdauer, um etwas Neues zu erlernen? Interessieren dich musikalische Wettbewerbe und hast du Spass, in der Gruppe aufzutreten? Dann heissen wir dich herzlich bei uns willkommen!

### Ausbildung und Instrumente

Die Jugendmusik Interlaken bietet dir eine Ausbildung für das Erlernen von folgenden Instrumenten (Vorkenntnisse sind keine nötig):

Holzinstrumente: Querflöte, Klarinette oder Saxophon

Blechinstrumente: Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Cornet, Posaune oder Tuba/Bass

Schlaginstrumente: Schlagzeug (Perkussion)

Spezielles: Fagott, Oboe, Xylophon oder Timpani (auf Anfrage)

### Eigene Musikschule

Unsere Musiklehrer unterrichten wie folgt:

- 1. bis 5. Semester: 45 Minuten Einzelunterricht pro Woche
- 4. bis 5. Semester: zusätzlich zum Einzelunterricht 60 Minuten wöchentliches Spielen im Vorstufenkorps
- ab 6. Semester: Eintritt ins Korps nach bestandem Übertrittsverfahren (ein freiwilliger, kostenpflichtiger Einzelunterricht ist weiterhin möglich)

## Vereinsbeiträge und Ausbildungskosten

Der Verein Jugendmusik Interlaken engagiert sich dafür, dass alle Kinder und Jugendlichen in der JMI musizieren können.

### Jahresbeitrag

Dieser beträgt CHF 400.– pro Mitglied (1. Kind)  
CHF 350.– (jedes weitere Kind)

Zusätzlich zum Jahresbeitrag wird während den fünf Ausbildungssemestern (Halbjahren) folgender Zuschlag erhoben: CHF 125.– pro Semester / pro Mitglied

In diesen Beiträgen ist die Benützung eines Instrumentes der Jugendmusik leihweise, im Korps auch die Uniform, eingeschlossen. Die Kosten von Notenmaterial während des Einzelunterrichts gehen zu Lasten des Teilnehmers.

## Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende den untenstehenden Talon an folgende Adresse:  
**Jugendmusik Interlaken, Postfach, 3800 Interlaken**

oder melde dich bei unserem Ausbildungsleiterteam  
**Erika und Markus Graf, Flurweg 24, 3800 Matten**  
**T: 033 823 87 17, Mail: [ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch](mailto:ausbildung@jugendmusikinterlaken.ch)**



Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

1. Instrumentenwunsch \_\_\_\_\_

2. Instrumentenwunsch \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift Eltern \_\_\_\_\_

## DA FEHLT DOCH NOCH WAS?!

Als aufmerksame Leser des JMInside haben Sie es sicher bereits gemerkt. In dieser Ausgabe fehlen zwei wesentliche Bestandteile. Zum einen der Besuch im Lehrbetrieb und zum anderen die Vorstellung eines unserer Instrumente. Keine Angst liebe Leser, diese beliebten Themen bleiben im Normalfall fester Bestandteil des JMInside.

Da aber unser Redaktor, also ich, seit Januar in den Prüfungen zum Marketingfachmann mit eidg. FA und zum Verkaufsfachmann mit eidg. FA steckt, fehlte die Zeit, diese Themen kompetent zu recherchieren.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass Sie gut erarbeitete Artikel mit Hintergrundinformationen lesen können. Da dieser Qualitätsanspruch auch viel Zeit in Anspruch nimmt, müssen Sie sich bis zur nächsten Ausgabe gedulden. Dafür haben Sie nun umso mehr einen Grund, sich auf das nächste JMInside zu freuen.

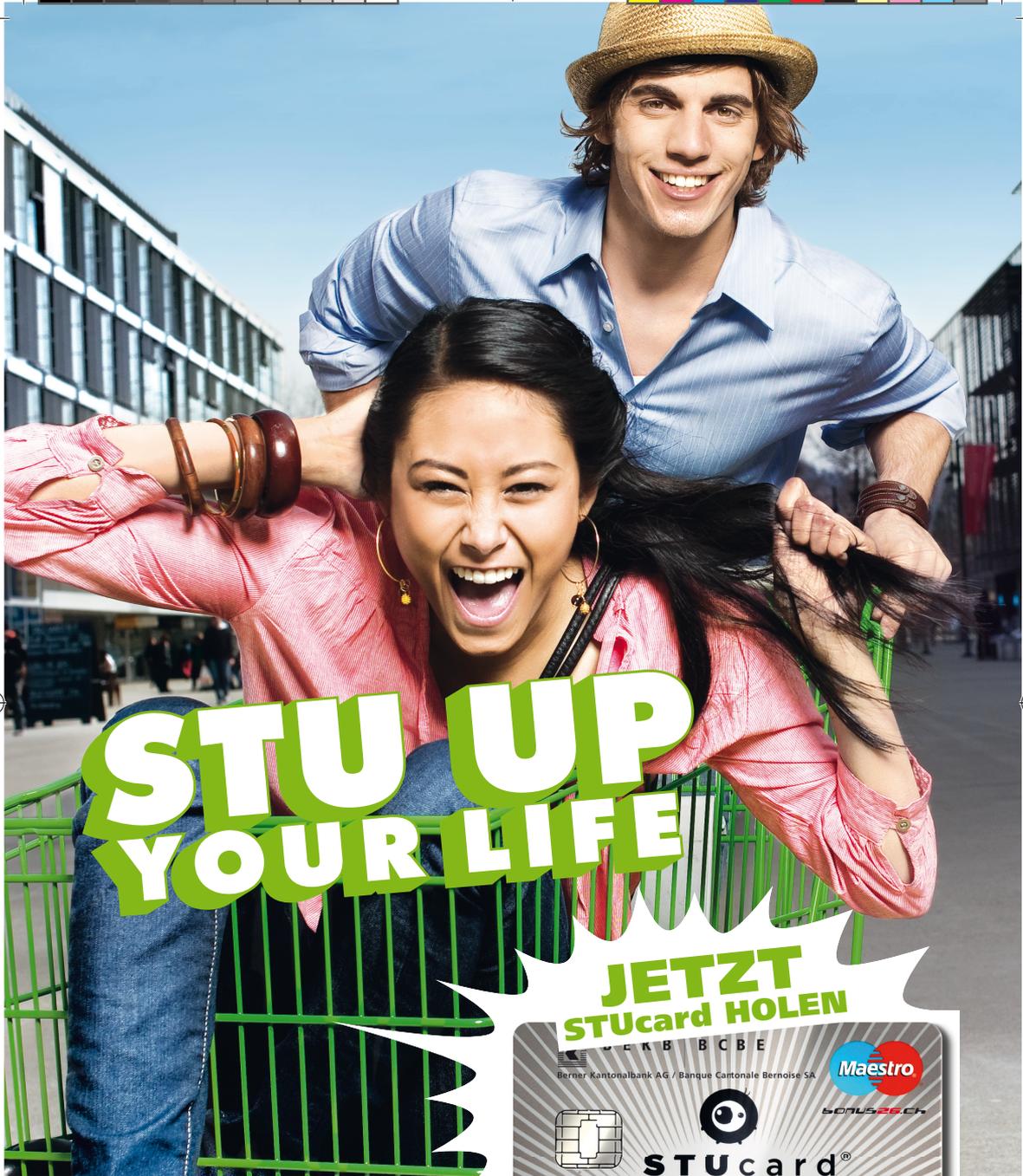
Es erwarten Sie wieder ein Besuch im Lehrbetrieb, die Vorstellung des Schlagzeugs und auch endlich wieder ein Rezept :-)

Ihr Redaktor, Adrian Eschmann



## NÄCHSTE AUSGABE: NOVEMBER 2012

**In der nächsten Ausgabe schauen wir bereits wieder voller Vorfreude auf das Jahreskonzert und besuchen wieder jemanden im Lehrbetrieb. Diese und andere spannenden Themen erwarten Sie im Herbst. Vergessen Sie nicht, bis dahin ab und zu im Web bei uns vorbeizuschauen.**



# STU UP YOUR LIFE

**JETZT  
STUcard HOLEN**



-   
SHOP
-   
LIFESTYLE
-   
FOOD
-   
NIGHTLIFE
-   
SHOPPING
-   
SHOP

 [facebook.com/bonus26](https://facebook.com/bonus26)    [bonus26.ch](https://bonus26.ch)

**BONUS26.CH**    



Mi 4. Juli 19.30 Uhr Kursaal Interlaken

## Nationales Jugendblasorchester Schweiz & Nationale Jugend Brass Band (A-Band)

Fr 6. Juli 19.30 Uhr Kursaal Interlaken

## Pro Brass (A) "Gemischte Marmelade" - Das Beste aus 25 Jahren

Sa 7. Juli 19.30 Uhr Kursaal Interlaken

## Swiss Army Concert Band "Mit dem Nachtexpress unterwegs"

Musikalischer Leiter: Major Christoph Walter

Eintrittspreise: Fr. 50.- / 40.- / 30.-

Information und Reservation:

Tel. 033 821 21 15, [www.jungfrau-music-festival.ch](http://www.jungfrau-music-festival.ch)

Jugendmusikanten bis  
20 Jahre: 50% Ermässigung